# Erhebungsbogen für die quantitative und qualitative Erweiterung der gastgewerblichen Beherbergungsbetriebe (Dekret des Landeshauptmanns vom 18. Oktober 2007, Nr. 55 – Artikel 7, Absatz 4)

1. Allgemeine Angaben zum gastgewerblichen Beherbergungsbetrieb
Benennung des Betriebes
Betriebsart (1)
Gemeinde Fraktion
Straße Nr Tel Fax
Eigentümer der Immobilie
Lizenzinhaber
Projektant Tel
Kontaktperson für allfällige Fragen Tel
[Falls der Betrieb aus <b>Haupt- und Nebenhaus/-häusern</b> besteht, ist für jedes davon ein <b>eigener Vordruck</b> auszufüllen und zwar selbst dann, wenn nur ein einziges Gebäude qualitativ und/oder quantitativ erweitert wird. Die Angaben über die Räumlichkeiten sind dabei in jenem Gebäude anzuführen, in dem sie sich befinden. <b>(2)</b> ]
2. Aufenthaltsdauer
Bitte ankreuzen
2.1 Hat der gastgewerbliche Beherbergungsbetrieb eine Jahres- oder Saisons- ja nein lizenz und beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Hausgäste mehr als drei Tage?
2.2 Hat der gastgewerbliche Beherbergungsbetrieb eine Jahreslizenz und beträgt ja nein
die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Hausgäste <u>bis zu drei Tage</u> ?
3. Einstufung
3.1 Änderung der Einstufung von:
Gasthof, Hotel, Garni, Residence, usw] mit Sternen in mit Sternen [Gasthof, Pension, Garni, Residence, usw]
3.2 Beibehaltung der Einstufung als:
mit Sternen [Gasthof, Pension, Garni, Residence, usw]
4. Verpflegung
- Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste verabreicht? ja nein
- Getränke werden auch an Passanten verabreicht? ja nein
- Speisen werden auch an Passanten verabreicht? ja nein
5. Beherbergungskapazität <u>nach</u> der quantitativen und qualitativen Erweiterung
Nachdem die je nach Einstufungsklasse erforderlichen Zimmergrößen ein zwingend zu erfüllendes Kriterium für die Einstufung darstellen und es dabei zwischen "bestehenden" und "neuen" Zimmern zu unterscheiden gilt, wird ersucht die diesbezüglichen Erläuterungen auf Seite 2 (Punkt 5.1) und auf Seite 3 (Punkt 5.2) zu beachten.
Zimmer und Wohneinheiten <u>nach</u> Umbau/Erweiterung:
<ul> <li>- 5.1 "bestehende" Zimmer und Wohneinheiten, die vom Umbau/Erweiterung nicht betroffen sind und nach dem Umbau/Erweiterung bestehend bleiben (siehe auf Seite 2: Punkt 5.1):</li> </ul>
Nr Zimmer mit Nr Betten - Nr Wohneinheiten mit Nr Betten
5.2 Zimmer und Wohneinheiten, die "baukonzessionspflichtig" dazu- oder umgebaut werden (siehe auf Seite 3: Punkt 5.2):
Nr Zimmer mit Nr Betten - Nr Wohneinheiten mit Nr Betten
Summe bestehende + baukonzessionspflichtig dazu-/umgebaute Zimmer und Wohneinheiten (5.1+5.2):
Nr. Zimmer mit Nr. Betten - Nr. Wohneinheiten mit Nr. Betten

## 5.1 "Bestehende" Zimmer und Wohneinheiten, die vom Umbau/Erweiterung <u>nicht</u> betroffen sind und nach dem Umbau/Erweiterung bestehend bleiben (3)

In Betrieben der Einstufungsklassen **1, 2, 3 und 4 Sterne** sind dies jene Zimmer, für deren Errichtung oder Umbau eine Baukonzession <u>vor</u> dem **10.11.1999** ausgestellt worden ist und nach diesem Umbau/Erweiterung bestehend bleiben. In den Einstufungsklassen **3S, 4S und 5 Sterne** gilt hingegen der **11.05.2005** als Stichtag für diese Unterscheidung.

	Fläche		Zimmer Nr.	Fläche		Zimmer Nr.	Fläche	Zimmer Nr.	Fläche
		$m^2$			$m^2$		m²		
			r Anzahi] <b>Nr.</b> _						
Zimmer Nr.		DC UC	Zimmer Nr.			Zimmer Nr.	Fläche	Zimmer Nr.	Fläche
		m²							
Zimmer Nr.			<i>r Anzahl]</i> <b>Nr.</b> _ Zimmer Nr.			Zimmer Nr.	Fläche	Zimmer Nr.	Fläche
		m <sup>2</sup>							
			ler Anzahl] Nr.			<b>_</b> .	e	<b>_</b> ,	
Zimmer Nr.			Zimmer Nr.			Zimmer Nr.			
							m-		
		m²			m²		m²		
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I	inheiten, Isse, Datui Fünf-Sterr	in der m der ne-Bet	Baukonzession ( rieben, aufweise	und das S und Bettei en. Suiten	Schlafz nzahl ( sind )	rimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Stei	Zimmergröße, ne-Betriebe e	nten Räumen befil erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau	bzw. voi Sollten
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s	inheiten, insse, Datui Fünf-Stern Füngesti Er eingesti Sich nur, G	in der m der ne-Bet uften l dass d	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die	und das S und Bette en. Suiten obgenani uiten ausg	Schlafz nzahl sind i nten M ewies	rimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Aerkmale ausweis en werden dürfe	Zimmergröße, ne-Betriebe e sen, dann stel	erhöht um 10m²	bzw. voi Sollten lichen M
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp	inheiten, Isse, Datui Fünf-Sterr Er eingesti Sich nur, o Delbett- od	in der m der ne-Bet uften l dass d er Me	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su	und das S und Better en. Suiten obgenani uiten ausg gegeben	Schlafz nzahl o sind i nten M rewies werde	rimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis en werden dürfe n.]	Zimmergröße, ne-Betriebe e sen, dann stel	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau	bzw. voi Sollten lichen M
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp	inheiten, inser, passe, Datur Fünf-Stern er eingesti sich nur, d pelbett- od bis zu 2	in der m der ne-Bet uften l dass d er Me	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an	und das S und Better en. Suiten obgenani uiten ausg gegeben abe der A	Schlafz nzahl ( sind ) nten M ewies werde werde	rimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Aerkmale ausweis en werden dürfe n.] Nr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau	bzw. voi Sollten lichen Ma ngsboger
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, insse, Datur Fünf-Sterner eingeste sich nur, der elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Mei fixel	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das S und Better n. Suiten obgenani uiten ausg gegeben abe der A Fläche	Schlafz nzahl ( sind i nten M ewiese werde nzahl]	vimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe n.] Nr: Suite Nr.	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst Fläche m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. voi Sollten Sollten Mi Igsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, insse, Datur Fünf-Sterner eingeste sich nur, der elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Mei fixel	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das S und Better n. Suiten obgenani uiten ausg gegeben abe der A Fläche	Schlafz nzahl ( sind i nten M ewiese werde nzahl]	vimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe n.] Nr: Suite Nr.	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst Fläche m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. voi Sollten Sollten Mi Igsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit   Suite Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterrerer eingestü sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Mei fixei m² m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das S und Better en. Suiten obgenani iten ausg gegeben abe der A Fläche	Schlafz nzahl i sind i nten M rewiesi werde nzahl] m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	rimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Aerkmale ausweis en werden dürfe n.] Nr: Suite Nr.	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m² m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. voi Sollten Sollten Mi Igsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit   Suite Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, d belbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Mei fixei m² m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das S und Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben abe der A Fläche	Schlafz nzahl i sind i nten M ewiesi werde nzahl] m <sup>2</sup> m <sup>2</sup> Anzah	die erforderliche in eide erforderliche in eide erforderliche in einer Ermale ausweisen werden dürfein.]  Nr: Suite Nr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst Fläche m² m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. voi Sollten lichen Ma ngsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit   Suite Nr.	Fläche  Fünfeiten, isse, Datur  Fünf-Sterr  sich nur, obelbett- od  bis zu 2  Fläche  bis zu _  Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Mei fixei m² m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das S und Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben Fläche gabe der Fläche	Schlafz nzahl i sind i nten M ewiesi werde: mzahl] m² m² Anzah	rimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Aerkmale ausweis en werden dürfe n.] Nr: Suite Nr.	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungsklatens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidiese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterrer eingestu sich nur, dielbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in der m der m der he-Bet uften l dass d er Me fixel m² m² fixe	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Schrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr.	und das S und Better n. Suiten obgenani iten ausg gegeben abe der A Fläche	Schlafz nzahl ( sind in nten M ewies: werde: nzahl] m² m² Anzah m²	die erforderliche in eide erforderliche in einer Fünf-Ster Merkmale ausweisen werden dürfen]  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungsklatens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidese als Dopp Suiten mit Suite Nr.  Suiten mit Suite Nr.  Suiten mit Suite Nr.  Wohneinh	Fläche  bis zu _ Fläche  Fläche	in der m der m der he-Bet uften l dass d er Mel fixel m² m² fixel m²	nen das Wohn- us Baukonzession ur Beben, aufweise Bebrieb nicht die liese nicht als Schrbettzimmer an Betten [Ang. Suite Nr	und das S und Better Description Suiten obgenani iten ausg gegeben abe der A Fläche gabe der Fläche	Schlafz nzahl ( sind in nten M ewiesi werde nzahl] m² m² Anzah m²	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe n.] Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr.	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidese als Dopp Suiten mit Suite Nr.  Suiten mit Suite Nr.  Suiten mit Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterre er eingestü sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in der m der m der he-Bet uften l dass d er Mel fixel m² m² fixel m²	nen das Wohn- us Baukonzession ur Beukonzession ur rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Suhrbettzimmer an Betten [Ang. Suite Nr	und das S und Better en. Suiten obgenamiten ausg gegeben abe der A Fläche gabe der Fläche [Angabe	Schlafz nzahl osind in sind in nten Mewiess werde: nzahl] m² m² Anzah m²	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe n.]  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m² m²  Fläche m²  Fläche m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt siese als Dopp Suiten mit Suite Nr.  Suiten mit Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterre er eingestic sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in derm der m der m der m der me-Betigen in dass der Me. fixel m² m² fixel m² affixel m²	nen das Wohn- in Baukonzession in Betrieb nicht die liese nicht als Schribettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das S und Better en. Suiten obgenamiten ausg gegeben abe der A Fläche gabe der Fläche [Angabe Fläche	Gchlafz nzahl I sind I wewies werde. nzahl] m² m² Anzah m²	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe n.]  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr: MJ Nr: Suite Nr: Wohn. Nr.	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m² m²  Fläche m²  Fläche fläche fläche fläche	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	bzw. von Sollten lichen M ngsbogen Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungsklatens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidiese als Dopp Suiten mit Suite Nr.  Suiten mit Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, obelbett- od bis zu 2 Fläche bis zu Fläche liten bis Fläche	in derm der m der ne-Bet inten i dass d er Me. fixer m² fixer m² fixer m² fixer m² fixer m² fixer m² fixer m² fixer m²	nen das Wohn- in Baukonzession in Trieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Sichrbettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben Fläche gabe der Fläche [Angabe Fläche	Gchlafz nzahl I sind I ewiesi werde. nzahl] m² Anzahl m² der Ar	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe. n.] Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mr: Suite Nr: Mr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.	bzw. voi Sollten lichen M. ngsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterre er eingestic sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in derm der m der ne-Bet dass a dass a er Me. fixer m² m² fixer m² angaba zu 2 m² m²	nen das Wohn- in Baukonzession in Bethen, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Schribettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das S und Better en. Suiten obgenani uiten ausg gegeben abe der A Fläche gabe der Fläche [Angabe Fläche	Gchlafz Gchlaf	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe n.]  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Wohn. Nr	Zimmergröße,         rne-Betriebe e         sen, dann stel         n. Im gegenst         Fläche         m²         Fläche         m²         Fläche         m²         m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen M. ngsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterre er eingestic sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in derm der m der ne-Bet dass a dass a er Me. fixer m² m² fixer m² angaba zu 2 m² m²	nen das Wohn- in Baukonzession in Bethen, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Schribettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben Fläche gabe der Fläche [Angabe Fläche	Gchlafz Gchlaf	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfe. n.] Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mr: Suite Nr: Mr:	Zimmergröße,         rne-Betriebe e         sen, dann stel         n. Im gegenst         Fläche         m²         Fläche         m²         Fläche         m²         m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen M. ngsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, obelbett- od bis zu 2 Fläche bis zu Fläche bis zu Fläche iten bis Fläche iten bis Fläche	in derm der m der ne-Bet inten i dass d er Me. fixel m² fixel m² fixel m² zu 2 m² zu 4	nen das Wohn- in Baukonzession in Betrieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Sichrbettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben Fläche  gabe der Fläche  [Angabe Fläche  [Angabe Fläche	Gchlafz Gchlaf	dimmer sich in eidie erforderliche mu erforderliche musiken werden dürfe.  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mohn. Mr: Mohn. Mr	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche  Fläche  Fläche  Fläche  m²  Fläche  m²  Fläche  Fläche  Fläche  Fläche  Fläche  Fläche  Fläche	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinhe Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohneinhei	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterre er eingestü sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche	in derm derm derm derm derm derm derm derm	nen das Wohn- in Baukonzession in Baukonzession in Friedrich nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht als Schribettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Bettern. Suiten obgenaniten ausgigegeben Fläche  gabe der A. Fläche  gabe der Fläche  [Angabe Fläche  [Angabe Fläche	Gchlafz  Gch	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfen  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Wohn. Nr: Mzahl] Nr: Wohn. Nr: Nzahl] Nr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt sidese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinh Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterre er eingestü sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche	in derm der m der ne-Bet inten i dass d er Me. fixel m² fixel m² fixel m² zu 2 m² zu 4	nen das Wohn- in Baukonzession in Betrieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Sichrbettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Bettern. Suiten obgenaniten ausgigegeben Fläche  gabe der A. Fläche  gabe der Fläche  [Angabe Fläche  [Angabe Fläche	Gchlafz  Gch	dimmer sich in eidie erforderliche mu erforderliche musiken werden dürfe.  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mohn. Mr: Mohn. Mr	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen M. ngsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinhe Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, obelbett- od bis zu 2 Fläche bis zu Fläche bis zu Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche	in derm der m der ne-Bet inten i dass d er Me. fixel m² fixel m² fixel m² zu 2 m² m² zu 4	nen das Wohn- in Baukonzession in Betrieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Sichrbettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben Fläche  gabe der A Fläche  [Angabe Fläche  [Angabe Fläche	ichlafz inzahl I sind I newies werde.  m² m² Anzahl m² der An m² der An m² m² m² der An	die erforderliche nur für Fünf-Ster derkmale ausweis en werden dürfen  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Wohn. Nr: Mzahl] Nr: Wohn. Nr: Nzahl] Nr:	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  refläche m²  refläche m² m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mingsboger Fläche Fläche
[Suiten sind E Einstufungskla tens 40m² in I einem niedrige und es ergibt s diese als Dopp Suiten mit I Suite Nr.  Suiten mit I Suite Nr.  Wohneinhe Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, isse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, obelbett- od bis zu 2 Fläche bis zu Fläche bis zu Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche liten bis Fläche	in derm der m der ne-Bet inten i dass d er Me. fixel m² fixel m² fixel m² zu 2 m² m² zu 4	nen das Wohn- in Baukonzession in Betrieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Sichrbettzimmer an in Betten [Ang. Suite Nr	und das Sund Better en. Suiten obgenann uiten ausg gegeben Fläche  gabe der A Fläche  [Angabe Fläche  [Angabe Fläche	ichlafz inzahl I sind I newies werde.  m² m² Anzahl m² der An m² der An m² m² m² der An	immer sich in ei die erforderliche mer für Fünf-Ster Merkmale ausweis en werden dürfe, n.]  Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mohn. Nr wohn. Nr wohn. Nr	Zimmergröße, rne-Betriebe e sen, dann stel n. Im gegenst  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  Fläche m²  refläche m²  refläche m² m²	erhöht um 10m² in Pflichtmerkmal. It dies keinen bau ändlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	bzw. voi Sollten lichen Mangsboger Fläche Fläche

## 5.2 Zimmer und Wohneinheiten, die "baukonzessionspflichtig" dazu- oder umgebaut werden bzw. umgebaut worden sind (3)

In Betrieben der Einstufungsklassen **1, 2, 3 und 4 Sterne** sind dies jene Zimmer, für deren Errichtung oder Umbau eine Baukonzession <u>nach</u> dem **10.11.1999** ausgestellt worden ist bzw. nun ausgestellt wird. In den Einstufungsklassen **3S, 4S und 5 Sterne** gilt hingegen der **11.05.2005** als Stichtag für diese Unterscheidung.

	Fläche		Zimmer Nr.		Zimmer Nr.				Fläche
		$m^2$					$m^2$		
		m <sup>2</sup>		m²			m <sup>2</sup>		
2-Bettzimm	ner [Anga	be de	r Anzahi] Nr	:					
Zimmer Nr.			Zimmer Nr.		Zimmer Nr.	Fläche		Zimmer Nr.	Fläche
		$m^2$		m²			$m^2$		
		$m^2$		m²			m²		
							$m^2$		
		$m^2$		m²			m²		
		$m^2$		m²			$m^2$		
		$m^2$		m²			$m^2$		
		$m^2$		m²			$m^2$		
		m <sup>2</sup>		m²			m²	- <u></u> -	
3-Bettzimm	ner [Anga	be de	r Anzahi] Nr	(5):					
Zimmer Nr.	Fläche		Zimmer Nr.	Fläche	Zimmer Nr.			Zimmer Nr.	
		m <sup>2</sup>		m²			m <sup>2</sup>		
Bettzimı	mer [Ang	gabe d	der Anzahl] <b>Nr.</b>	(5):					
Zimmer Nr.					Zimmer Nr.				Fläche
				m²					
		$m^2$		m <sup>2</sup>			$m^2$		
[Suiten sind Ele Einstufungsklastens 40m² in F	inheiten, sse, Datui Fünf-Sterr	in der m der ne-Bet	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise	und Bettenzahl en. Suiten sind	izimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster	Zimmergi ne-Betrie	röße, e be ein	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal.	bzw. vor Sollten
[Suiten sind El Einstufungsklastens 40m² in F einem niedrige und es ergibt s	inheiten, sse, Datu Fünf-Sterr er eingestu sich nur, d	in der m der ne-Bet uften d dass d	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die	und das Schlaf und Bettenzahl n. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe	Zimmergi ne-Betrie sen, dann	röße, e be ein stellt	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau	bzw. vor Sollten lichen Ma
[Suiten sind El Einstufungskla: tens 40m² in F einem niedrige und es ergibt s diese als Doppe	inheiten, sse, Datu Fünf-Sterr er eingest sich nur, d elbett- od	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me	nen das Wohn- u Baukonzession u rrieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]	Zimmergi ne-Betrie sen, dann	röße, e be ein stellt	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau	bzw. vor Sollten lichen Ma
[Suiten sind El Einstufungskla: tens 40m² in F einem niedrige und es ergibt s diese als Doppe	inheiten, sse, Datui Fünf-Sterr er eingesti sich nur, d elbett- od bis zu 2	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg	röße, e be ein stellt enstä	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebui	bzw. vor Sollten Ilichen Ma ngsbogen
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit be Suite Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingestt sich nur, d elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me fixe	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr.	und das Schlaf und Bettenzahl n. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche	röße, e be ein stellt enstä	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebui Suite Nr.	bzw. vor Sollten Mangsbogen
[Suiten sind En Einstufungsklast tens 40m² in F einem niedrige und es ergibt s diese als Doppe Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, d elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me fixe	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.] J Nr: Suite Nr.	Zimmergi ne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche	röße, e be ein stellt enstä	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. vor Sollten Glichen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingesti sich nur, d elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me fixe m² m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Anga Suite Nr.	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.] Nr: Suite Nr.	Zimmergi ne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche	röße, e be ein stellt enstä	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. vor Sollten Glichen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingesti sich nur, d elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me fixe m² m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang Suite Nr.	und das Schlaf und Bettenzahl n. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² m² gabe der Anza	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.] Nr: Suite Nr.	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche	röße, e be ein stellt enstär m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebur Suite Nr.	bzw. vor Sollten dichen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingesti sich nur, d elbett- od bis zu 2 Fläche	in der m der ne-Bet uften i dass d er Me fixe m² m² fix	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an  Betten [Anga Suite Nr.	und das Schlaf und Bettenzahl n. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² m² gabe der Anza Fläche	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis en.] IJ Nr: Suite Nr.	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche	röße, e be ein stellt enstä m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.	bzw. vor Sollten Michen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit I Suite Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingestt sich nur, d elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in der m der m der he-Bet uften i dass d er Me fixel m² m² _ fix	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an  Betten [Ang.  Suite Nr.  ———————————————————————————————————	und das Schlaf und Bettenzahl n. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² gabe der Anza Fläche Tläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.] IJ Nr: Suite Nr. : hl] Nr: Suite Nr.	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche	röße, e be ein stellt enstä m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.	bzw. vor Sollten Michen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit be Suite Nr.  Suiten mit be Suite Nr.  Suiten mit be Suite Nr.  Wohneinheim	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterre eingesti bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in der m der m der he-Bet uften i dass d er Me fixe m² m² _ fixe m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr. ————————————————————————————————————	und das Schlaf und Bettenzahl m. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² m² gabe der Anza Fläche m² egabe der Anza Fläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr:	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche Fläche	röße, e be ein stellt enstä m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.	bzw. vor Sollten Ilichen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit Is Suite Nr.  Suiten mit Is Suite Nr.  Suiten mit Is Suite Nr.  Wohneinhei	inheiten, sse, Datur sse, Datur Fünf-Sterr eingestic sich nur, o elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [A	in der m der m der he-Bet uften i dass d er Me fixe m² m² _ fixe m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr. ————————————————————————————————————	und das Schlaf und Bettenzahl m. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² gabe der Anza Fläche m² e] (4/6): [Angabe der A	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: Suite Nr:	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche Fläche	röße, e be ein stellt enstä m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebur  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.	bzw. vor Sollten Vollichen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit Is Suite Nr.  Suiten mit Is Suite Nr.  Wohneinhei Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, sse, Datur sse, Datur Fünf-Sterre eiten Le sich nur, o elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche	in derm der m der m der m der m der me-Bete intern internal int	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr. ————————————————————————————————————	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² gabe der Anza Fläche m² gabe der Anza Fläche fläche fläche Tläche	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr: Wohn. Nr.	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche Fläche	m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	bzw. vor Sollten Ilichen Mangsbogen Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, sse, Datur Fünf-Sterr er eingeste sich nur, e elbett- od bis zu 2 Fläche  Fläche  eiten [#	in derm derm derm derm derme-Beteine-Beteingten in dass der Me fixel m² m² fix m² fix m² dangab: 2u 2 m²	nen das Wohn- us Baukonzession urieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieb nicht die Betrieben Englieben Englische Eng	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² gabe der Anza Fläche m² (Angabe der Anza Fläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: MIJ Nr: Suite Nr: Marzahl] Nr:	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche Fläche Fläche	öße, e ein stellt lenställ m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	Fläche
[Suiten sind En Einstufungsklastens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhe Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, sse, Datur sse, Datur sse, Datur sse, Datur sich nur, of elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [A	in derm der m der m der m der m der merene-Beteiner beteine dass der Me fixel m² m² fixel m² fixel m² m² dangaba zu 2 m² m²	nen das Wohn- u Baukonzession u rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Su hrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr. ————————————————————————————————————	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² gabe der Anza Fläche m² m² agabe der Anza Fläche m² m² agabe der Anza Fläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr: Wohn. Nr	Zimmergine-Betriesen, dann n. Im geg Fläche Fläche Fläche Fläche	öße, e ein stellt lenställ m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohneinhei	inheiten, sse, Datur sse, Datur sse, Datur sich nur, delbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [/ iten bis Fläche	in derm der m der m der m der m der merene-Beteiner beteine dass der Me fixel m² m² fixel m² fixel m² m² dangaba zu 2 m² m²	nen das Wohn- us Baukonzession urieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die liese nicht als Suhrbettzimmer an Betten [Ang. Suite Nr	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Flächem² gabe der Anza Flächem² [Angabe der A Flächem² [Angabe der A Flächem² [Angabe der A Flächem²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  [] Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr Anzahl] Nr	Zimmergi rne-Betrie sen, dann n. Im geg Fläche Fläche : Fläche	öße, e ein stellt lenställ m² m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.	Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, sse, Datur sse, Datur Fünf-Sterr eingeste sich nur, o elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [/ iten bis Fläche iten bis Fläche	in der m der ne-Bete dass der Me fixer m² fix m² fix m² angab zu 2 m² zu 4	nen das Wohn- us Baukonzession urieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die liese nicht als Suhrbettzimmer an Betten [Ang. Suite Nr	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² gabe der Anza Fläche m² [Angabe der A Fläche [Angabe der A Fläche [Angabe der A Fläche [Angabe der A Fläche Fläche [Angabe der A Fläche	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  [] Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr Wohn. Nr Wohn. Nr	Zimmergine-Betriesen, dann n. Im geg Fläche Fläche Fläche Fläche Fläche	öße, e ein stellt lenställ m² m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	Fläche Fläche Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohneinhei	inheiten, sse, Datur sse, Datur Fünf-Sterr eingestic sich nur, o elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [# iten bis Fläche iten bis Fläche	in derim der	nen das Wohn- us Baukonzession ur Baukonzession ur rieben, aufweise Betrieb nicht die liese nicht als Suhrbettzimmer an n Betten [Ang. Suite Nr	und das Schlaf und Bettenzahl m. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² rgabe der Anza Fläche m² [Angabe der A Fläche m² [Angabe der A Fläche m² [Angabe der A Fläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr: Wohn. Nr: Mnzahl] Nr: Wohn. Nr: Mnzahl] Nr:	Zimmergine-Betriesen, dann n. Im geg Fläche Fläche Fläche Fläche Fläche	öße, e be ein stellt m² m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	Fläche Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, sse, Datur sse, Datur Fünf-Sterr eingestic sich nur, o elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [# iten bis Fläche iten bis Fläche	in der m der ne-Bete dass der Me fixer m² fix m² fix m² angab zu 2 m² zu 4	nen das Wohn- us Baukonzession urieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die liese nicht als Suhrbettzimmer an Betten [Ang. Suite Nr	und das Schlaf und Bettenzahl m. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Fläche m² rgabe der Anza Fläche m² [Angabe der A Fläche m² [Angabe der A Fläche m² [Angabe der A Fläche m²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  [] Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr Wohn. Nr Wohn. Nr	Zimmergine-Betriesen, dann n. Im geg Fläche Fläche Fläche Fläche Fläche	öße, e ein stellt lenställ m² m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	Fläche Fläche
[Suiten sind En Einstufungskla: tens 40m² in Feinem niedrige und es ergibt sidiese als Doppe Suiten mit It Suite Nr.  Suiten mit It Suite Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.  Wohneinhei Wohn. Nr.	inheiten, sse, Datur sse, Datur Fünf-Sterr eingeste sich nur, o elbett- od bis zu 2 Fläche bis zu _ Fläche eiten [/ iten bis Fläche iten bis Fläche	in derm derm derm derm derm derm derm derm	nen das Wohn- us Baukonzession urieben, aufweise Betrieb nicht die Betrieb nicht die Biese nicht als Suhrbettzimmer an Betten [Ang. Suite Nr	und das Schlaf und Bettenzahl en. Suiten sind obgenannten uiten ausgewie: gegeben werde abe der Anzahl Flächem² gabe der Anza Flächem² [Angabe der A Flächem² [Angabe der A Flächem² m² [Angabe der A Flächem²	zimmer sich in ei die erforderliche nur für Fünf-Ster Merkmale ausweis sen werden dürfe en.]  J Nr: Suite Nr: Suite Nr: Mnzahl] Nr: Wohn. Nr: Mnzahl] Nr: Wohn. Nr: Mnzahl] Nr:	Zimmergine-Betriesen, dann n. Im geg Fläche Fläche Fläche Fläche Fläche	öße, e be ein stellt m² m² m² m²	erhöht um 10m² Pflichtmerkmal. dies keinen bau ndlichen Erhebun  Suite Nr.  Suite Nr.  Wohn. Nr.  Wohn. Nr.	Fläche

6.	Daten zum Beherbergungsbetrieb nach der quantitativen und weiterung	quali	tativen	Er-
6.1	Personenaufzug	Bitte ank	reuzen	
	Wird ein Personenaufzug für die Gäste vorhanden sein?	ja	nein	
	Über wie viele Geschosse wird der Betrieb verfügen? Anzahl Nr.	_		
	Werden alle den Gästen zugänglichen Ebenen mittels Aufzug erreichbar sein? [Hierbei gelten auch die Untergeschosse und das Dachgeschosse falls sich dort Zimmer und/oder Anlag	ja gen für Gä	nein ste befinder	n.]
6.2	Speisesaal/-säle bzw. Frühstücksraum:			
	- für Hausgäste: Anzahl der Tische Nr Anzahl der Sitzplätze Nr			
	- für Passanten: Anzahl der Tische Nr Anzahl der Sitzplätze Nr			
6.3	Bar: der Betrieb wird über eine:			
	- eigene Hausbar in einem dafür ausgestatteten Raum verfügen?	ja	nein	
	Anzahl Tische Anzahl Sitzplätze Nettofläche in m²			
	- Bartheke im Gemeinschaftsraum verfügen?  Anzahl Tische Anzahl Sitzplätze Nettofläche in m²	ja	nein	
	- öffentliche Bar mit direktem Zugang vom Betrieb verfügen?		noin	
	Anzahl Tische Anzahl Sitzplätze Nettofläche in m <sup>2</sup>	ja	nein	
6.4	Aufenthaltsräume			
	Uber welche Aufenthaltsbereiche bzwräume wird der Betrieb verfügen? Es handelt sich um Bereiche, in denen sich die Gäste rund um die Uhr aufhalten können. Nicht als Aufe Ausnahme für die Betriebe mit 1 oder 2 Sternen, beispielsweise die öffentlich zugängliche Bar, der Konferenzräume, Erholungsbereiche der Wellnessanlagen und Ähnliches. Für die Einstufungsklassen ab 4 Sterne sind mehrere Aufenthaltsräume vorgesehen. Es wird allerdings zigen Trend folgend, fließend übergehende Bereiche geschaffen werden, welche sich von der Einrichtigen. Auch eine große öffentliche Bar lässt sich aufgrund der Einrichtung her manchmal in Bereich für einteilen und kann somit als (zusätzlicher) Aufenthaltsraum gewertet werden.]	Speisesaa s akzeptiei ung her op	al, Sitzungs rt, wenn de otisch unter	s- und em jet- rschei-
	Typ Aufenthaltsbereich bzwraum Fläche [m²] Nr. Tische	Nr. Si	tzplätze	
	<del>-</del>			
	<del>-</del>			
6.5	Wird der Betrieb über eine Rezeption (Empfangstresen) verfügen?	ja	nein	
7.	Gastgewerblicher Beherbergungsbetrieb: Zimmer			
7 1	Werden alle Schlafräume mindestens folgende Nettoflächen haben?			
7.1	[Hygienebestimmungen gemäß D.P.LA. Nr. 22/1977]			
	- Zweibettzimmer [12 m²]:	Bitte anl	nein	
	- Einbettzimmer [9 m²]:	ja	nein	
7.2	Sollten die Zimmer über Schlafräume zur Unterbringung von Kindern b gen, werden diese Kinderschlafräume dem Artikel 2/bis der Hygienebe	is 14 Ja estimm		
	LA. Nr. 22/1977] entsprechen?	nein		
7.3	<b>Badezimmer</b> Werden alle Zimmer mit einem kompletten Privatbadezimmer ausgestattet sein? Falls nein, wie viele Zimmer werden ohne Bad sein? Nr		nein	
	Anzahl der vollständigen gemeinsamen Badezimmer (Etagenbäder) für Zimmer zimmer	ohne ei	genem B	ade-
7.4	Standardausstattung der Badezimmer			
	Werden alle Badezimmer mit Waschbecken, WC, Badewanne oder Dusche, Spkaltem und warmem Fließwasser ausgestattet sein?	piegel m ja	nein Stecko	dose,
7.5	Werden die Zimmer über folgende Ausstattung verfügen:			
	Telefon? ja nein Fernseher? ja nein Minibar? ja	nein		

8.	Gastgewerblicher Beherbergungsbetrieb: Wohneinheiten							
8.1	Werden alle Schlafräume in den Wohneinheiten mindestens folgende Nettoflächen haben? [Hygienebestimmungen gemäß D.P.LA. Nr. 22/1977]							
	- 9 m² bei Einbettzimmer:	Bitte ani	kreuzen nein					
	- 12 m² bei Zweibettzimmer:	ja	nein					
8.2	Werden alle Wohneinheiten mindestens folgende Nettoflächen haben?							
	- 28 m² für Wohneinheiten mit bis zu 2 fixe Betten:	ja	nein					
	- 38 m² für Wohneinheiten mit bis zu 4 fixe Betten:	ja	nein					
8.3	Sollten die Wohneinheiten über Schlafräume zur Unterbringung von Kir verfügen, werden diese Kinderschlafräume dem Artikel 2/bis der Hyg [D.P.LA. Nr. 22/1977] entsprechen?							
8.4	Standardausstattung der Badezimmer							
	Werden alle Badezimmer mit Waschbecken, WC, Badewanne oder Dusche, Sp kaltem und warmem Fließwasser ausgestattet sein?	ja ja	nit Steckdose,					
8.5	Standardausstattung der Küchen oder der Kochnischen	(OR	l Küblaab					
	Werden alle Küchen bzw. Kochnischen mit Küchenschrank, Herd, Waschbeck ausgestattet sein?	ja ja	nein					
8.6	Werden die Wohnungen über folgende Ausstattung verfügen:							
	Telefon? [ja] nein Fernseher? [ja] nein							
8.7	<b>Geräte zum Wäschewaschen</b> Wird ein Raum mit Geräte zum Wäschewaschen (Waschmaschine, Wäschetrochör) für die Gäste vorhanden sein?	kner ur	nd Bügelzube- nein					
	Falls nein, werden alle Wohneinheiten mit Geräte zum Wäschewaschen ausgest	attet sei ja	n? nein					
8.8	Zweites Badezimmer bzw. WC:							
	Nur für Betriebe der Einstufungsklassen 4 Sterne Superior und 5 Sterne: Werden alle Wohneinheiten, die über mehr als ein Schlafzimmer verfügen, mit	e <u>ine</u> m z	zw <u>eiten</u> Bade-					
	zimmer ausgestattet sein?	ja	nein					
	Nur für Betriebe der Einstufungsklassen 4 Sterne, die nach dem 10.11.1999 sind, sowie für Wohneinheiten in Betrieben dieser Einstufungsklasse, die nach konzessionspflichtig dazu- oder umgebaut worden sind:							
	Werden jene dieser Wohneinheiten, die mit mehr als 3 fixen Betten ausges zweites WC Verfügen? [Falls erforderlich, setzt dies nicht nur die Trennung zwischen Badezimm							
	eine effektive zusätzliche WC-Anlage.]	ja ja	nein sondern					
9.	Weitere Angaben:							
	, den (Ort und Datum)							
	(Unterschrift des/der Antragstellers/in) (Unterschrift des/der Projektante	en/in und	Stempel)					

### Anleitungen und Informationen zum Erhebungsbogen

Die Erteilung der Baukonzession für die quantitative und qualitative Erweiterung setzt ein positives Gutachten der Landesabteilung Tourismus über das Vorhandensein der baulichen Merkmale voraus, die der im Bauantrag angegebenen Einstufungsklasse laut Artikel 33 der Gastgewerbeordnung entsprechen müssen. (Artikel 7, Absatz 4, DLH Nr. 55/2007)

#### Gastgewerbliche Beherbergungsbetriebe (LG. Nr. 58/1988, Art. 33)

#### Einstufung und Benennung der gastgewerblichen Betriebe:

Die Beherbergungsbetriebe werden aufgrund ihrer Merkmale durch die Zuweisung von einem Stern bis zu fünf Sternen eingestuft. Davon ausgenommen sind die Berggasthäuser, die Ferienheime, die Jugendherbergen und die Wohnmobilstellplätze. Den gastgewerblichen Beherbergungsbetrieben (Garnis, Pensionen, Gasthöfe, Motels, Hoteldörfer und Residence) werden ein bis fünf Sterne zugewiesen.

Die Einstufung erfolgt aufgrund der für die jeweilige Einstufungsklasse obligatorischen Merkmale, welche mit Durchführungsverordnung festzulegen sind, und wobei die Ausstattung, die baulichen Merkmale, die angebotenen Leistungen und die berufliche Qualifikation der Beschäftigten zu berücksichtigen sind. Mit Dekret des Landeshauptmanns werden die Modalitäten festgelegt, mit denen die für die bestehende Einstufung jeweils vorgeschriebenen Einstufungskriterien kundgemacht werden müssen.

Für die Einstufung kann von höchstens einem obligatorischen Merkmal abgesehen werden, ausgenommen jene Merkmale, welche mit Durchführungsverordnung zwingend vorgeschrieben werden.

Die mit fünf Sternen gekennzeichneten Beherbergungsbetriebe erhalten die Zusatzbezeichnung "Luxus", wenn sie die typischen Merkmale der Betriebe von internationalem Rang aufweisen. Die mit drei oder vier Sternen gekennzeichneten Betriebe können die Zusatzbezeichnung "Superior" führen, wenn sie die in der Durchführungsverordnung dafür vorgesehenen Merkmale aufweisen. Gasthöfe und Pensionen mit wenigstens 35 Gästebetten können die Bezeichnung "Hotel" führen, wenn ihnen bei der Einstufung wenigstens zwei Sterne zugewiesen werden. Für Gasthöfe und Pensionen, welche mit drei Sternen eingestuft sind, gilt keine Bettenbeschränkung. Garnis und Residences, denen bei der Einstufung wenigstens drei Sterne zugewiesen wurden, können die Bezeichnung "Garni-Hotel" beziehungsweise "Residence-Hotel" oder "Appartement-Hotel" führen.

Bei Beherbergungsbetrieben mit Nebenhäusern erfolgt die Einstufung des Haupthauses und der einzelnen Nebenhäuser getrennt, wobei die gegenseitigen zweckgebundenen Beziehungen zu berücksichtigen sind

Gleichzeitig mit der Erteilung der Erlaubnis zur Führung eines gastgewerblichen Betriebes nimmt der Bürgermeister auf der Grundlage eines bindenden Gutachtens des Landesrates für Tourismus die Einstufung vor, ohne welche die Erlaubnis nicht erteilt werden kann. Bei Beherbergungsbetrieben, die eine Einstufung mit drei Sternen "Superior", vier Sternen, vier Sternen "Superior" oder fünf Sternen beantragen, muss dem bindenden Gutachten des Landesrates für Tourismus der Ortsaugenschein einer unabhängigen Kommission vorausgehen. Diese Kommission setzt sich aus einer Person in Vertretung der zuständigen Landesabteilung und einer Person in Vertretung der repräsentativsten Berufsvereinigung der Hoteliers und Gastwirte zusammen. Gegebenenfalls kann auch eine Tourismus-Fachperson zum Mitglied der Kommission ernannt werden.

Sollte nach Durchführung einer qualitativen und quantitativen Erweiterung gemäß Landesgesetz vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, und der entsprechenden Durchführungsverordnung, innerhalb 12 Monate nach Bauende festgestellt werden, dass die baulichen Merkmale nicht jenen des genehmigten Projektes entsprechen, dann kann der Betrieb nicht eingestuft werden, was die Aussetzung der Betriebserlaubnis zur Folge hat. Falls sich hingegen nach Erteilung der entsprechenden Erlaubnis herausstellen sollte, dass die baulichen Merkmale nicht mehr dem genehmigten Projekt entsprechen, dann verliert die Einstufung ihre Gültigkeit, was die Aussetzung der Betriebserlaubnis zur Folge hat. Die Aussetzung der Betriebserlaubnis endet mit der Feststellung des Vorhandenseins der baulichen Merkmale für jene Einstufungsklasse, welche im genehmigten Projekt zur qualitativen und quantitativen Erweiterung vorgesehen ist und nach Vornahme der entsprechenden Einstufung.

#### Gasthöfähnliche Beherbergungsbetriebe (LG. Nr. 58/1988, Art. 5)

- (1) Laut Artikel 5 des Landesgesetzes Nr. 58/1988 sind gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe: Gasthöfe, Pensionen, Garnis, Residences, Motels und Hoteldörfer.
  - Gasthöfe sind der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe unter einheitlicher Führung, welche Unterkunft und Verpflegung anbieten und über wenigstens sieben Gästezimmer in einem oder mehreren Gebäuden oder unabhängigen Gebäudeteilen verfügen.
    - Gasthöfe verabreichen Speisen und Getränke auch an Personen, die nicht Hausgäste sind.
  - Pensionen sind der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe unter einheitlicher Führung, die Unterkunft, Frühstück, wenigstens eine Hauptmahlzeit, Getränke und allfällige andere Dienstleistungen anbie-

ten; sie müssen über wenigstens sieben Gästezimmer in einem oder mehreren Gebäuden oder unabhängigen Gebäudeteilen verfügen.

Gasthöfe und Pensionen mit wenigstens 35 Gästebetten können die Bezeichnung "Hotel" führen, wenn ihnen bei der Einstufung wenigstens zwei Sterne zugewiesen wurden. Für Gasthöfe und Pensionen, welche mit drei Sternen eingestuft sind, gilt keine Bettenbeschränkung.

- Garnis sind der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe unter einheitlicher Führung, die Unterkunft, Frühstück, Getränke und allfällige andere Dienstleistungen anbieten; sie müssen über wenigstens sieben Gästezimmer in einem oder mehreren Gebäuden oder unabhängigen Gebäudeteilen verfügen.
- Residences sind der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe unter einheitlicher Führung, die Unterkunft und allfällige andere Dienstleistungen in wenigstens fünf eingerichteten Wohneinheiten mit jeweils einem oder mehreren Räumen und einer Küche oder Kochnische anbieten.

Garnis und Residence, denen bei der Einstufung wenigstens drei Sterne zugewiesen wurden, können die Bezeichung "Garni-Hotel" bzw. "Residence-Hotel" oder "Appartement-Hotel" führen.

- Motels sind der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe unter einheitlicher Führung, welche Unterkunft und Verpflegung anbieten und über wenigstens sieben Gästezimmer in einem oder mehreren Gebäuden oder unabhängigen Gebäuden verfügen und weiters über Garagen oder Parkplätze und eine Tankstelle verfügen und die Wartung von Kraftfahrzeugen sowie Pannenhilfe anbieten.
- Hoteldörfer sind der Öffentlichkeit zugängliche Betriebe unter einheitlicher Führung, die Gäste in getrennten Wohneinheiten beherbergen, wobei bestimmte Einrichtungen zentralisiert sind: die getrennten Wohneinheiten befinden sich in mehreren Gebäuden auf einem eingezäunten, für den Aufenthalt und die Unterhaltung der Gäste ausgestatteten Gelände.
- (2) Haupthaus/Nebenhaus (Dependance): Außer bei Hoteldörfern wird als Haupthaus das Gebäude bezeichnet, in dem außer den für die Beherbergung der Gäste bestimmten Räumen auch die allgemeinen und die allfälligen zusätzlichen Einrichtungen untergebracht sind. Als Nebenhaus (Dependance) wird jedes andere Gebäude bezeichnet, das sich in unmittelbarer Nähe des Haupthauses befindet (max. 100 m Fußweg nach gängiger Interpretation) und in dem auch zusätzliche Einrichtungen untergebracht werden können. Die Einstufung erfolgt für das Haupthaus und der einzelnen Nebenhäuser getrennt, wobei die gegenseitigen zweckgebundenen Beziehungen zu berücksichtigen sind.

#### Bauliche Merkmale für qualitative und/oder quantitative Erweiterung

- (3) In Betrieben der Einstufungsklassen 1, 2, 3 und 4 Sterne gelten jene Zimmer und Wohneinheiten als "bestehend" für deren Errichtung/Umbau die Baukonzession vor dem 10.11.1999 ausgestellt worden ist nach diesem Umbau/Erweiterung bestehend bleiben. Falls die Baukonzession nachher ausgestellt wurde, gelten sie als "neu". In den Einstufungsklassen 3 Sterne Superior, 4 Sterne Superior und 5 Sterne gilt hingegen der 11.05.2005 als Stichtag für diese Unterscheidung.
- (4) Zwingend vorgeschriebene Mindestnettofläche der Zimmer und Wohneinheiten (für 80% der bestehenden Zimmer und der Wohneinheiten bzw. 100% der neuen Zimmer).
  Interpretation: Bei gleichzeitigem Vorhandensein von "neuen" und "alten" Zimmern dürfen von der Gesamtanzahl der vorhandenen Zimmer 20% zu klein sein, darunter allerdings kein einziges "neu-
- (5) Für fixe Mehrbettzimmer ist in Absprache mit dem auf Landesebene stärkst vertretenen Berufsverband vereinbart worden, dass solche die für ein Doppelbett der jeweiligen Einstufungsklasse vorgesehene Fläche aufweisen müssen, erhöht um folgende m² für jede weitere Person über der zweiten: 3m² in den Einstufungsklassen von 1 bis 3 Sterne Superior und 5m² in den Einstufungsklassen von 4 bis 5 Sterne. Jeder Schlafraum muss je nach Anzahl der Personen die vorgesehene Mindestfläche aufweisen, welche auch von den Hygienebestimmungen vorgesehen ist.
- (6) Bei Wohneinheiten, die mit mehr als 4 fixen Betten ausgestattet sind, gilt gemäß den Einstufungskriterien, dass eine zusätzliche Fläche von 10 m² bei 5 Sternen, von 8 m² bei 4 Sternen Superior, von 6 m² bei 4 Sternen und 3 Sternen Superior und von 5 m² bei 2 und 3 Sternen für jedes zusätzliche Bett erforderlich ist. Unbeschadet der Gesamtfläche der Wohneinheiten, müssen die einzelnen Schlafräume die auch von den Hygienebestimmungen vorgesehene Mindestfläche aufweisen.

Eventuelle Kombinationen von Zimmern und Wohnungen, die einen gemeinsamen Vorraum aufweisen und dann sowohl einzeln, als auch als ganzes vermietet werden können, werden einzeln eingestuft, d.h. jedes davon muss die hierfür erforderliche Nettofläche aufweisen. Der gemeinsame Vorraum zählt hierbei nicht zur Fläche.